

# RATINGBERICHT

Generali Deutschland Versicherung AG

Schaden-/Unfallversicherer

Beschlussfassung im Oktober 2023

## Rating

Generali Deutschland Versicherung AG

Adenauerring 7

81737 München

Tel.: 089 5121-0

Fax.: 089 5121-1400

E-Mail: service@generali.de



Das Urteil ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	exzellent	33,33 %
Erfolg	exzellent	22,22 %
Kundenorientierung	exzellent	33,33 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	sehr gut	11,11 %

Das Rating basiert auf den Bewertungen der Teilqualitäten. Eine Veränderung der Teilqualitäten kann zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen. Diese Fälle können unter anderem durch eine positive bzw. negative Veränderung der Marktposition oder eine wesentliche Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikoexponierung hervorgerufen werden. Darüber hinaus können externe Faktoren, wie z.B. eine folgenschwere Veränderung des Kapitalmarktumfelds oder der politischen Rahmenbedingungen, zu einer Anpassung der betroffenen Teilqualitäten und damit des Ratings führen. Insbesondere können verbesserte oder verschlechterte Kundenbefragungsergebnisse sowie eine Verbesserung oder Verschlechterung der Kundenorientierungsfaktoren zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen.

Unabhängig vom Termin der Beschlussfassung berücksichtigt das vorliegende Rating stets die individuelle wirtschaftliche Situation des Rating-Objektes. Hierzu führt Assekurata ein fortlaufendes Monitoring im Rahmen eines mehrschichtigen Überwachungsprozesses durch. Unter den Rahmenbedingungen der COVID-19-Pandemie

wurden Frequenz und Umfang des Monitorings intensiviert. Sollte eine Ratinggefährdung festgestellt werden, wird das bestehende Rating unterjährig, auch ad hoc, angepasst.

## Vorbemerkung

Im Oktober 2019 wurde die AachenMünchener Versicherung AG in Generali Deutschland Versicherung AG umbenannt. Zuvor wurden mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2019 die AachenMünchener Versicherung mit der Generali Versicherung AG verschmolzen, nachdem die Generali Versicherung AG ihr Maklergeschäft auf die konzerneigene Dialog Versicherung AG abgespalten hatte. Dadurch ergeben sich 2019 erhebliche Sondereffekte bei den Absolutwerten und teilweise auch bei den Kennzahlen. Besonders sind die Wachstumskennzahlen für das Geschäftsjahr 2019 sehr eingeschränkt aussagekräftig.

## Ergebnisdarstellung

### Sicherheit

Die Generali Deutschland Versicherung AG weist nach Ansicht von Assekurata eine exzellente Sicherheitslage auf. Maßgeblich für die Bewertung sind die stabilen Sicherheitskennzahlen nach Solvency II und die kontinuierliche Stärkung der Schwankungsrückstellung, die positiv auf die HGB-Sicherheitskennzahlen wirkt. Die Solvenzkapitalausstattung nach Solvency II berechnet die Generali Deutschland Versicherung AG seit 2020 nach einem vollständigen internen Modell. Zum 31.12.2022 erfüllte die Gesellschaft die aufsichtsrechtlichen Anforderungen nach Solvency II mit einem Deckungsgrad von 286,5 % (Vorjahr: 234,5 %). Dabei nahm das Unternehmen Erleichterungen in Form von Volatilitätsanpassungen in Anspruch.

Die HGB-Kennzahlen der Generali Deutschland Versicherung AG zeigen eine adäquate Sicherheitsmittelausstattung, die zum Großteil auf das Eigenkapital inklusive nachrangiger Verbindlichkeiten entfällt. 2022 erreichte die Sicherheitskapitalquote 24,9 %. Im Marktvergleich (45,0 %) ist die Kennzahl unterdurchschnittlich, was für eine Aktiengesellschaft durchaus üblich ist. Das Eigenkapital wird durch regelmäßige Gewinnabführungen an die Muttergesellschaft limitiert, so dass die Generali Deutschland Versicherung AG die erzielten Jahresüberschüsse nicht für eine weitere Kapitalthesaurierung verwenden kann. Im Gegenzug profitiert die Gesellschaft von der Einbindung in die Generali-Gruppe. Dies betrifft nicht nur den finanziellen Rückhalt aus dem Konzern, sondern insbesondere das umfangreiche konzernweite Know-how in den Bereichen Risikomanagement und Kapitalanlage.

Nach Einschätzung von Assekurata ermöglicht das Risikomanagement der Generali eine angemessene

Steuerung der Unternehmensrisiken. Die Tatsache, dass die Gesellschaft bei der Ermittlung der Solvenz-kennzahlen auf ein internes Modell zurückgreift, unterstreicht die Risikomanagement-Kompetenz der Generali.

Zudem verfolgt die Generali Deutschland Versicherung AG nach Einschätzung von Assekurata eine vorsichtige Schadenreservierungspolitik. Insbesondere zeigen sich in der Kraftfahrthaftpflichtversicherung durchgehend positive Abwicklungsergebnisse in adäquater Höhe.

### Erfolg

Assekurata bewertet den Erfolg der Generali Deutschland Versicherung AG mit exzellent. Besonders in der Versicherungstechnik werden dauerhaft deutlich überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt.

Im Geschäftsjahr 2022 erreichte die versicherungstechnische Ergebnisquote vor Veränderung der Schwankungsrückstellung einen Wert von 7,0 % und lag damit deutlich über dem Marktdurchschnitt von 3,7 %.

Maßgeblich getragen wird der versicherungstechnische Erfolg durch die Unfall-, die Haftpflicht- und die verbundene Hausratversicherung. In diesen Zweigen erwirtschaftet das Unternehmen durchgehend hohe versicherungstechnische Gewinne. Die verbundene Wohngebäudeversicherung gestaltet sich dagegen im Beobachtungszeitraum (2018-2022) mit Ausnahme des Jahres 2020 defizitär. Hierfür zeichnen neben den marktweit zu beobachtenden Belastungen durch Leitungswasserschäden in einzelnen Jahren auch Unwettereinflüsse verantwortlich. In der Kraftfahrtversicherung wies das Unternehmen 2022 Verluste aus, was nach dem Corona-Lockdown auf die Normalisierung

der Fahrleistung und die gestiegene Schadeninflation zurückzuführen ist. Zur Verbesserung der Ertragslage führt das Unternehmen entsprechende Sanierungsmaßnahmen durch, wobei sie stets die gesamte Kundenbeziehung berücksichtigt.

Neben der Versicherungstechnik tragen bei der Generali Deutschland Versicherung AG auch die Kapitalanlagerenditen zum exzellenten Gesamterfolg bei. Die Bruttoüberschussquote bewegt sich im Beobachtungszeitraum mit durchschnittlich 6,9 % unterhalb des Marktniveaus (7,3 %). Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Generali Deutschland Versicherung AG erhebliche Mittel der Schwankungsrückstellung zugeführt hat.

Die Positionierung der Generali Deutschland Versicherung AG als Serviceversicherer und die damit verbundenen Kostenaspekte machen eine hervorragende versicherungstechnische Ergebnissituation unentbehrlich, um der strategischen Ausrichtung dauerhaft gerecht werden zu können.

Aufgrund der konjunkturellen Rahmenbedingungen sind die Wachstums- und Ergebnisaussichten der Generali Deutschland Versicherung AG mit gewissen Unsicherheiten verbunden, die auch den Gesamtmarkt betreffen. Erhöhte Risiken können durch einen Einbruch des Wachstums und signifikant höhere Bestandsabgänge entstehen, beispielsweise aufgrund der gesellschaftlichen Auswirkungen der Inflationsentwicklung sowie der damit einhergegangenen Kapitalmarktverwerfungen. Aktuell liegen bei der Generali Deutschland Versicherung AG jedoch keine Anzeichen für bewertungsrelevante Auswirkungen in den Bereichen Wachstum und dem Unternehmenserfolg vor.

#### **Kundenorientierung**

Die Generali Deutschland Versicherung AG zeichnet sich nach Einschätzung von Assekurata erneut durch eine exzellente Kundenorientierung aus.

Grundlage hierfür ist unter anderem das exzellente Ergebnis der Kundenbefragung, welches das Unternehmen 2023 erneut bestätigen konnte. Hier zeigen sich die Kunden vor allem mit dem Schadenmanagement sowie der persönlichen Beratung und Betreuung sehr zufrieden.

So gaben beispielsweise 49,5 % an, vollkommen zufrieden mit der Beratung vor Abschluss der Versicherung

zu sein, während 51,3 % vollkommen zufrieden mit der Betreuung nach Abschluss waren. Zum Vergleich: In der Gruppe der von Assekurata gerateten Schaden-/Unfallversicherer (Assekurata-Durchschnitt) lagen diese Werte mit 40,0 % bzw. 30,6 % deutlich darunter.

Die Kunden der Generali Deutschland Versicherung AG werden von den Vermögensberatern der Deutschen Vermögensberatung AG (DVAG) betreut. Diese bietet ihren Kunden ein durchdachtes Allfinanz-Beratungskonzept, welches durch moderne digitale Elemente wie zum Beispiel Video-Beratung flankiert wird. Dabei können die Vermögensberater auf umfassende Vertriebsunterstützungslösungen zurückgreifen. Ein ergänzendes Informationsangebot erhalten Kunden und Interessenten über die Unternehmenswebsite.

Hinsichtlich der Kommunikation mit den Kunden zeigt die Generali Deutschland Versicherung AG eine angemessene telefonische Erreichbarkeit und Kunden profitieren von einer einheitlichen sowie verständlichen Korrespondenz, die hohe sprachliche Barrieren vermeidet. Die Generali Deutschland Versicherung AG bietet zudem zahlreiche digitale Services und Apps an und baut diesen Bereich kontinuierlich aus. Als Mehrwert für den Kunden sieht Assekurata vor allem die Generali Kfz-Sofortregulierungs-App, die eine schnelle und unkomplizierte Abrechnung von Kfz-Schäden ermöglicht. Generell profitieren die Kunden nach Auffassung von Assekurata vom umfangreichen Kooperationspartnernetzwerk der Generali Deutschland Versicherung AG und dem kundenorientierten Schadenmanagement.

#### **Wachstum/Attraktivität im Markt**

Wachstum und Attraktivität der Generali Deutschland Versicherung AG bewertet Assekurata mit sehr gut.

Die Wachstumskennzahlen sind im Beobachtungszeitraum maßgeblich von der Fusion mit der Generali Versicherung AG geprägt und führten insbesondere 2019 zu sehr hohen Zuwachsraten. Nach der Verschmelzung sollte die Außendienstorganisation der Generali Versicherung AG in die DVAG eingegliedert werden, was aber nicht durchgängig gelungen ist und in den Folgejahren zu vergleichsweise geringen Wachstumswerten führte, wenngleich sich das Neugeschäft weiterhin positiv entwickelt. Assekurata geht davon aus, dass es sich hierbei lediglich um eine temporäre Entwicklung handelt, die sich 2022 und im laufenden Geschäftsjahr

2023 bereits abschwächt. Gemäß der vorliegenden Hochrechnung werden sich die Wachstumskennzahlen 2023 weiter erholen.

Wachstumstreiber sind nach Einschätzung von Assekurata die starke Serviceorientierung sowie das umfassend an den Kundenbedürfnissen ausgerichtete und dementsprechend kontinuierlich weiterentwickelte Produktangebot. Mit der Vermögenssicherungspolice bietet die Generali Deutschland Versicherung AG ein gebündeltes Produkt an, welches Hausrat-, Haftpflicht-, Glas- und die Unfallversicherung enthält und

sich individuell um weitere Komponenten wie Wohngebäude- oder eine Rechtsschutzversicherung erweitern lässt. Ergänzt wird das Leistungsspektrum durch sinnvolle Assistance- und Service-Leistungen, wie beispielsweise eine Haushaltshilfe bei Unfällen. Nach Auffassung von Assekurata dürften diese Rahmenbedingungen insgesamt dazu beitragen, dass die Generali Deutschland Versicherung AG auch künftig überdurchschnittlich wächst.

## Unternehmenskennzahlen Generali Deutschland Versicherung AG

Absolute Werte in Stck./Mio. €	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl mindestens einjähriger Verträge (ohne sonstige Kfz)	6.585.692	10.842.089	10.604.240	10.593.577	10.622.856
Kraftfahrzeugversicherung	2.613.650	3.805.904	3.812.927	3.829.465	3.850.663
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	1.458.449	2.145.274	2.136.977	2.253.288	2.260.379
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	1.155.201	1.660.630	1.675.950	1.576.177	1.590.284
Unfallversicherung	1.230.866	1.848.769	1.816.132	1.771.526	1.771.440
Haftpflichtversicherung	1.351.531	2.294.727	2.250.526	2.223.406	2.195.960
Hausratversicherung	1.003.365	1.722.504	1.690.614	1.677.654	1.666.374
Wohngebäudeversicherung	422.566	720.310	715.607	707.088	705.892
Feuerversicherung	20.143	79.593	71.307	68.123	62.343
Gebuchte Bruttoprämien	1.592,0	2.574,9	2.600,5	2.678,8	2.780,9
Kraftfahrzeugversicherung	693,9	1.040,2	1.036,2	1.045,0	1.043,8
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	401,6	603,4	597,4	599,7	594,9
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	292,2	436,8	438,8	445,3	448,9
Unfallversicherung	264,0	410,2	410,2	414,7	422,3
Haftpflichtversicherung	191,3	346,0	352,0	375,2	412,4
Hausratversicherung	117,3	199,1	195,3	194,0	198,7
Wohngebäudeversicherung	151,7	270,3	284,2	297,6	319,4
Feuerversicherung	8,4	35,9	32,8	33,0	34,3
Gebuchte Prämien feR	1.285,4	2.015,4	2.086,1	2.087,4	2.157,4
Verdiente Prämien feR	1.270,6	2.019,8	2.075,3	2.074,3	2.145,4
Schadenaufwendungen brutto	985,8	1.527,3	1.403,2	1.723,7	1.656,1
Schadenaufwendungen feR	802,9	1.201,0	1.151,5	1.205,0	1.303,0
Aufwendungen für Beitragsrückerstattung	1,2	1,8	1,9	1,4	1,2
Gewinnbeteiligung der Versicherungsnehmer	0,3	0,8	0,5	1,0	0,8
Verwaltungsaufwendungen brutto	288,1	510,2	512,4	510,1	540,6
Abschlussaufwendungen brutto	158,1	273,4	279,5	281,8	286,3
Aufwendungen Versicherungsbetrieb feR	356,2	604,6	599,1	584,0	648,1
Versicherungstechn. Ergebnis feR v. SchwRst	112,1	219,0	321,0	289,8	192,0
Nettokapitalanlageergebnis	44,4	152,4	19,0	115,1	44,3
Bruttoüberschuss	104,2	284,8	164,9	206,1	77,5
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	67,6	225,9	137,9	167,0	33,7
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktionärsausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenkapital	225,6	537,1	537,1	537,1	537,1
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	0,0	200,5	200,5	200,5	200,5
Schwankungsrückstellung	141,4	235,3	251,8	315,7	341,1
Drohverlustrückstellung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schadenrückstellung brutto	1.497,8	2.736,5	2.700,1	2.896,5	2.939,6
Schadenrückstellung brutto KHV	738,4	1.413,9	1.394,7	1.401,6	1.453,8
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	1.883,0	3.684,8	3.608,3	3.642,4	3.628,2
Stille Reserven/Lasten gesamt	84,6	489,6	570,3	461,6	25,7
SCR	340,2	764,0	653,6	605,7	485,3
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	684,6	1.456,2	1.401,9	1.420,1	1.390,6

Bestandsaufteilung* in %	2018	2019	2020	2021	2022
Direktes Geschäft	99,9	99,6	99,8	99,7	99,8
Indirektes Geschäft	0,1	0,4	0,2	0,3	0,2

\*nach gebuchten Bruttoprämien

Bestandsstruktur* nach Versicherungszweigen in %	2018	2019	2020	2021	2022
Kraftfahrtversicherung insgesamt	43,6	40,5	39,9	39,1	37,6
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	25,3	23,5	23,0	22,5	21,4
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	18,4	17,0	16,9	16,7	16,2
Unfallversicherung	16,6	16,0	15,8	15,5	15,2
Haftpflichtversicherung	12,0	13,5	13,6	14,0	14,9
Hausratversicherung	7,4	7,8	7,5	7,3	7,2
Wohngebäudeversicherung	9,5	10,5	10,9	11,1	11,5
Feuerversicherung	0,5	1,4	1,3	1,2	1,2
Rest direktes Geschäft	10,3	10,3	11,0	11,7	12,4

\*direktes Geschäft nach gebuchten Bruttoprämien

Sicherheitskennzahlen in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
<b>Eigenkapitalquote</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	17,6	26,7	25,7	25,7	24,9	24,1
Markt	45,4	45,3	45,1	45,1	45,0	45,2
<b>Versicherungstechnische Spezialkapitalquote</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	11,0	11,7	12,1	15,1	15,8	13,1
Markt	23,0	22,7	24,2	23,7	22,4	23,2
<b>Schadenreservequote brutto</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	94,2	106,7	104,0	108,4	105,9	103,8
Markt	131,2	130,7	131,4	142,8	139,9	135,2
<b>Schadenreservequote brutto KHV</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	183,8	234,3	233,4	233,7	244,4	225,9
Markt	217,6	216,0	214,2	219,5	225,8	218,6

SCR-Quote (Aufsicht) in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2019 - 2022
Generali Deutschland Versicherung AG	201,3	190,6	214,5	234,5	286,5	231,5
Markt	275,2	269,1	259,6	260,8	269,4	264,7



Erfolgskennzahlen in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
<b>Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst Gesamt (vor ea. BRE)</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	7,1	8,5	12,4	10,9	7,0	9,2
Markt	4,5	5,5	8,0	4,5	4,0	5,3
<b>Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst Gesamt (nach ea. BRE)</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	7,1	8,5	12,4	10,9	7,0	9,2
Kraftfahrzeugversicherung	-0,1	1,9	11,7	6,7	-1,8	3,7
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	-0,1	3,7	13,3	11,8	1,3	6,0
sonstige Kraftfahrtversicherung	-0,3	-0,5	9,4	-0,1	-6,0	0,5
Unfallversicherung	24,3	28,1	29,9	34,8	28,8	29,2
Haftpflichtversicherung	14,5	14,3	10,1	19,8	11,3	14,0
Hausratversicherung	20,4	20,7	24,1	19,9	15,9	20,2
Wohngebäudeversicherung	-10,7	-6,8	3,4	-13,7	-1,0	-5,8
Feuerversicherung	24,1	-1,3	-12,5	-7,8	-9,4	-1,4
Markt	4,3	5,3	7,4	4,3	3,7	5,0
<b>Schadenquote brutto</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	62,6	59,3	54,1	64,8	60,0	60,2
Markt	68,2	66,6	64,5	77,3	69,3	69,2
<b>Schadenquote feR</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	63,2	59,5	55,5	58,1	60,7	59,4
Markt	69,7	68,3	65,3	69,8	70,7	68,8
<b>Verwaltungskostenquote brutto</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	18,3	19,8	19,8	19,2	19,6	19,3
Markt	14,2	14,2	14,2	14,4	14,7	14,3
<b>Abschlusskostenquote brutto</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	10,0	10,6	10,8	10,6	10,4	10,5
Markt	11,4	11,5	11,2	11,3	11,3	11,3
<b>Betriebskostenquote feR</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	28,0	29,9	28,9	28,2	30,2	29,0
Markt	25,0	25,0	24,6	24,9	25,4	25,0
<b>Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) brutto</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	90,9	89,8	84,7	94,6	89,9	90,0
Markt	93,8	92,2	89,8	103,0	95,2	94,8
<b>Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) feR</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	91,2	89,4	84,4	86,3	90,9	88,4
Markt	94,6	93,3	89,9	94,7	96,1	93,7
<b>Nettoverzinsung</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	2,4	4,1	0,5	3,2	1,2	2,3
Markt	2,9	3,3	2,1	2,4	2,0	2,5
<b>Performance</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	0,1	14,1	2,4	0,2	-10,1	1,3
Markt	1,0	7,0	1,7	2,6	-11,0	0,3
<b>Bruttoüberschussquote</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	6,6	11,1	6,4	7,8	2,8	6,9
Markt	7,9	8,5	7,6	6,6	5,8	7,3

WachstumsKennzahlen in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
<b>Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	6,7	61,7	1,0	3,0	3,8	15,3
Kraftfahrzeugversicherung	7,8	49,9	-0,4	0,8	-0,1	11,6
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	6,4	50,2	-1,0	0,4	-0,8	11,0
sonstige Kraftfahrtversicherung	10,0	49,5	0,5	1,5	0,8	12,4
Unfallversicherung	2,9	55,4	0,0	1,1	1,8	12,2
Haftpflichtversicherung	5,9	80,9	1,7	6,6	9,9	21,0
Hausratversicherung	4,3	69,7	-1,9	-0,7	2,4	14,8
Wohngebäudeversicherung	6,7	78,2	5,2	4,7	7,3	20,4
Feuerversicherung	22,9	325,8	-8,8	0,7	3,9	68,9
Markt	4,0	3,1	3,7	2,8	5,0	3,7
<b>Zuwachsrate Vertragsstückzahlen (ohne sonst. Kfz und Transport)</b>						
Generali Deutschland Versicherung AG	4,4	64,6	-2,2	-0,1	0,3	13,4
Kraftfahrzeugversicherung	6,3	45,6	0,2	0,4	0,6	10,6
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	5,8	47,1	-0,4	5,4	0,3	11,6
sonstige Kraftfahrtversicherung	6,9	43,8	0,9	-6,0	0,9	9,3
Unfallversicherung	2,2	50,2	-1,8	-2,5	0,0	9,6
Haftpflichtversicherung	3,0	69,8	-1,9	-1,2	-1,2	13,7
Hausratversicherung	3,7	71,7	-1,9	-0,8	-0,7	14,4
Wohngebäudeversicherung	2,8	70,5	-0,7	-1,2	-0,2	14,3
Feuerversicherung	-1,4	295,1	-10,4	-4,5	-8,5	54,1
Markt	1,1	2,2	1,6	2,5	1,3	1,7

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet. Der Marktdurchschnitt wird als gewichteter Mittelwert berechnet.

## Glossar

Kennzahl	Definition
Abschlusskostenquote brutto	Abschlusskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Betriebskostenquote feR	Betriebskosten feR in % der verdienten Prämien feR
Bruttoüberschussquote	Bruttoüberschuss in % der verdienten Bruttoprämien
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % der gebuchten Prämien feR
Nettoverzinsung	Gesamtes Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Performance	Gesamtes Kapitalanlageergebnis und Veränderung der gesamten stillen Reserven in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Marktwerten
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) brutto	Schadenaufwand brutto + Verwaltungskosten brutto + Abschlusskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) feR	Schadenaufwand feR + Betriebskosten feR in % der verdienten Prämien feR
Schadenquote brutto	Schadenaufwand brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Schadenquote feR	Schadenaufwand feR in % der verdienten Prämien feR
Schadenreservequote brutto	Schadenrückstellung brutto in % der gebuchten Bruttoprämien (direktes Geschäft)
Schadenreservequote brutto KHV	Schadenrückstellung brutto KHV in % der gebuchten Bruttoprämien KHV (direktes Geschäft)
Versicherungstechnische Spezialkapitalquote	Versicherungstechnisches Spezialkapital in % der gebuchten Prämien feR
Verwaltungskostenquote brutto	Verwaltungskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst (nach ea. BRE)	Vt. Ergebnis feR vor Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen (nach Veränderung der erfolgsabhängigen Beitragsrückerstattung) in % der verdienten Bruttoprämien (spartenbezogen nur direktes Geschäft)
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst (vor ea. BRE)	Vt. Ergebnis feR vor Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen (vor Veränderung der erfolgsabhängigen Beitragsrückerstattung) in % der verdienten Bruttoprämien

  

Begriff	Erläuterung
BRE	Beitragsrückerstattung
Bruttoüberschuss	Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Gewinnanteile Versicherungsnehmer + abgeführte Gewinne - Erträge aus Verlustübernahme + Steuern
Gewinnanteile Versicherungsnehmer	Aufwendungen für Beitragsrückerstattung ohne Unfallversicherung mit Beitragsrückerstattung
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
feR	für eigene Rechnung
KHV	Kraftfahrthaftpflichtversicherung
SchwRst	Schwankungsrückstellung
Versicherungstechnisches Spezialkapital	Schwankungsrückstellung + Drohverlustrückstellung
Vt.	Versicherungstechnisch

Das in den Tabellen abgebildete Markttaggregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Schaden-/Unfallversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

## Ratingmethodik und -vergabe

### Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial.

Beim vorliegenden Rating der Generali Deutschland Versicherung AG wurde die Assekurata-Methodik für Unternehmensratings mit Stand vom Oktober 2023 (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) verwendet.

Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für Schaden-/Unfallversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**  
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**  
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Kundenorientierung**  
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**  
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800

Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

### Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sog. genannter Durchschlagseffekt).

### Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

### Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet gemäß der Assekurata-Methodik für Unternehmensratings (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

## Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Das vorliegende Rating steht im Einklang mit der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009.

Die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der Generali Deutschland Versicherung AG:

### **Abdulkadir Cebi**

Bereichsleiter Analyse und Bewertung

Tel.: 0221 27221-50

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: [abdulkadir.cebi@assekurata.de](mailto:abdulkadir.cebi@assekurata.de)

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der Generali Deutschland Versicherung AG aus folgenden Personen zusammen:

### Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Abdulkadir Cebi**
- **Assekurata-Bereichsleiter Lars Heermann**

### Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Dipl.-BW. Stefan Albers**, gerichtlich bestellter Versicherungsberater
- **Dipl. Mathematikerin Marlies Hirschberg-Tafel, Aktuarin (DAV)**, ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft
- **Dipl.-Physiker Thomas Krüger, Aktuar (DAV)**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft
- **Dr. Johannes Lörper, Aktuar (DAV)**, ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft
- **Dipl.-Kfm. Ulrich Rütther**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft

Gemäß der verwendeten Methodik basiert das Rating auf den standardmäßig erhobenen Informationen über das geratete Unternehmen und Informationen über bewertungsrelevante, verbundene

Unternehmen. Das Rating wurde dem bewerteten Unternehmen und mittels dessen zentraler Rating-Koordination allen bewertungsrelevanten, verbundenen Unternehmen unmittelbar nach der Beschlussfassung im Rating-Komitee mitgeteilt. Infolge der Abgabe dieser Mitteilung erfolgte keine Änderung des Ratings.

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2023 der Generali Deutschland Versicherung AG bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden die folgenden Nebendienstleistungen erbracht:

- Analysen & Benchmarking
- Tarifanalysen

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.